

„ZAPP!“ oder die Kunst, eine Entscheidung zu treffen

Eine Tanzperformance des *My Way Ensembles*

Tanzkompanie von 16 Tänzer_innen im Alter zwischen 65 bis 87 Jahren

Es geht um die Fähigkeit, aus der Vielfalt der Möglichkeiten, die richtigen fürs Leben zu wählen. Den Tänzern ist das gelungen.
Hamburg erleben – März 2015

Hamburg, April 2016 – die im Februar 2015 uraufgeführte Produktion im „ZAPP!“ des *My-Way-Ensembles* feierte einen stürmischen Erfolg: Restlos ausverkauftes Haus bei allen Aufführungen, begeisterten Applaus. Und seitdem die wiederkehrende Frage, wann wird das Stück erneut gezeigt. Im April ist es so weit. Die Truppe wird wieder zu sehen sein.

Wer sich von den großartigen Möglichkeiten im Alter inspirieren lassen will, bekommt bei der Premiere von 22. bis 24. April 2016 die Gelegenheit, sich vom hohen künstlerischen Niveau der Performance zu überzeugen.

Das *My-Way-Ensemble* ist ganz eine besondere Truppe, bei der 16 engagierte Männer und Frauen zwischen 65 und 87 Jahren mittlerweile auf neun Jahre intensives Tanztraining unter der Leitung der Choreografin Gabriele Gierz zurückblicken. „ZAPP!“ ist nach den Erfolgen von „My Way“, „Company“ und „Ahnen...“ die vierte abendfüllende Produktion der Tanzkompanie.

Was sie zeigen, geht weit über das hinaus, was man normalerweise von alten Menschen zu sehen bekommt: Ein großes, ganz eigenes Ausdruckspotenzial und eine authentische, selbst erarbeitete tänzerische Formensprache, die durch die eigene Biografie inspiriert ist, und dem zeitgenössischen Tanz entspringt.

Diese Produktion zeigt die Auseinandersetzung der Tänzer_innen mit dem Thema Zappen, einem Phänomen unserer medialen Welt und gleichsam eine Antwort auf die Flut von Bildern und Informationen.

Doch das Stück handelt nicht von Fernsehgewohnheiten, sondern von der Fähigkeit, unsere ‚inneren‘ Programme bewusst auszuwählen und so die Vielfalt der Möglichkeiten im eigenen Leben auszuloten. Die Lust an schnellen Bildwechsellern wird thematisiert, genauso wie das (oft) unfreiwillige Hängenbleiben im „eigenen Film“ und natürlich auch unsere Fähigkeit, den „Knopf“ im richtigen Moment zu drücken. Es gilt, sich zu entscheiden: beim gleichen Programm bleiben, oder Neues riskieren, auf die Gefahr hin, hier wie dort den Faden zu verlieren, aber mit der Aussicht auf neue Horizonte.

Die Landschaft aus Sofas, Tischen, Stühlen und die Videoprojektionen der Bühnenbildnerin Eva Humburg schaffen atmosphärische Räume, in, vor und hinter denen getanzt wird.

Die Live-Begleitung liefert die Band „goodcop:goodcop“, mit den beiden Hamburger Musikern Ronnie Henseler und Fiona McKenzie. Die Musik entstand parallel zur Probenarbeit und gab wichtige Impulse für die Choreografie. Sie setzt sich zusammen aus komponierten Musikstücken, Alltagsgeräuschen und Soundcollagen mit Stimmen und Texten.

Künstlerischer Tanz wird von den meisten Menschen mit jugendlichen, durchtrainierten Körpern assoziiert, mit Hochglanzakrobatik und einer fast übermenschlichen Präzision. Die Körper in diesem Ensemble sind nicht jung, sie verweigern sich der Uniformität und sind geprägt von den Geschichten, die sie erzählen – mit berührender Ehrlichkeit, unprätentiös und echt. Man staunt, wie leicht und geschmeidig sie sich bewegen. Wer sich manchmal um das eigene Altern Sorgen macht, kann hier aufatmen.

TERMINE

Wiederaufnahme: **22. und 23. April 2016 um 20 Uhr / 24. April 2016 um 19 Uhr**

Ort: **Hamburger Sprechwerk – Klaus-Groth-Str. 23 – 20535 Hamburg**

Telefon: **040 2442 3930**

Karten: <http://sprechwerk.hamburg/index.php/eine-vorstellung-und-ticket.html?day=20160422>

Pressekontakt:

Cecilia Amado

artventure public relations

Mobil: +49 (0)178 522 36 38

E-Mail: c.amado@artventure-pr.com

www.artventure-pr.com

Das *My Way Ensemble* ist eine feste, aus sechzehn Tänzer_innen im Alter zwischen 65 und 87 Jahren bestehende Tanzkompanie, die seit 2006 professionelle Tanzprojekte unter der Leitung von Gabriele Gierz entwickelt. In einem intensiven tänzerischen und kreativen Prozess entstehen Stücke, die einen tiefen Einblick in die Lebenswelt und die Themen von älteren Menschen geben. Die Inszenierungen sind biographisch inspiriert, haben jedoch mit einer ausschließlich persönlichen Selbstbespiegelung nichts gemein. Nach „My Way“, „Company“ und „Ahnen...“ ist das aktuelle Projekt 'ZAPP!' die vierte abendfüllende Produktion der Tanzkompanie. Die Tanzperformance „Ahnen...“ wurde in Hamburg bis jetzt 10-mal mit großem Erfolg aufgeführt und war 2012 als Eröffnungstück des Seniorentheaterfestivals *Ruhestörung* beim Landestheater Thüringen in Rudolstadt eingeladen. „ZAPP!“ wurde April 2015 im Hamburger Sprechwerk uraufgeführt.

Gabriele Gierz, M.F.A. lebt seit 1997 in Hamburg. Sie konzipiert und leitet als Choreografin, Tänzerin und Tanzpädagogin künstlerische Tanzprojekte und unterrichtet Zeitgenössischen Tanz. Sie erhielt ihren Master of Fine Arts am Department of Dance der Ohio State University. Davor hatte sie an der Universität Hamburg Literaturwissenschaft (Schwerpunkt 'Theater und Medien') studiert, und die Tanzpädagogikausbildung für Modernen Ausdruckstanz am Konservatorium der Stadt Wien sowie das Ergänzungsstudium bei Rosalia Chladek abgeschlossen. Als Dozentin war sie bei verschiedenen Institutionen im In- und Ausland tätig. Neben Soloprogrammen hat sie zahlreiche, auch internationale Choreografien entwickelt und betreut. Sie ist Mitbegründerin und künstlerische Leiterin von *fokus!tanzperformance* e.V.. Mehr Infos unter www.gabrielegierz.de und www.fokus-tanzperformance.de